Platin scheitert zunächst an der Marke von 1.000 USD

27.01.2017 | Christian Kämmerer

Im Dezember zur vergangenen Analyse vom 07.12.2016 wurde bereits der Touch der Marke von 1.000,00 USD je Unze präferiert. So geschehen touchierte Platin dieses vierstellige Preisniveau dieser Handelswoche. Die Spannung über ein nunmehr erfolgende/dauerhafte Rückkehr könnte nicht größer sein und somit wollen wir ins im nachfolgenden Fazit den möglichen Optionen zuwenden.

Quelle Charts: Tradesignal Web Edition

Fazit:

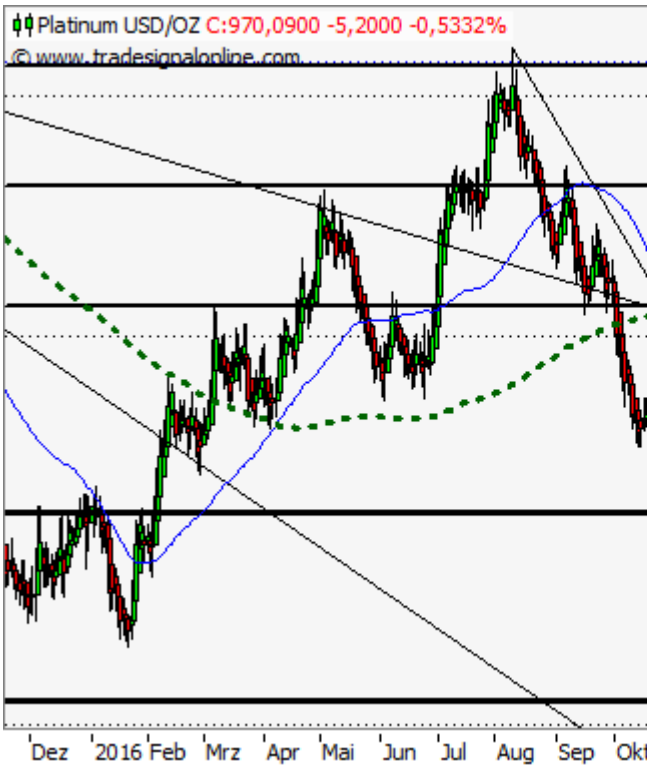
Der jüngst erfolgte Rückgang im Anschluss an den Test der Marke von 1.000,00 USD erscheint bislang in einem positiven Licht. Buchstäblicher Druckaufbau ist hierbei zu verspüren und so könnte es in Kürze zu einem Ausbruch kommen. Selbst weitere Rückschläge bis rund 950,00 USD wären hierbei keineswegs ein Problem und könnten für den bullisch ausgerichteten Marktteilnehmer sogar eine günstigere Einstiegschance bieten.

Ein nachhaltiger Sprung über die Marke von 1.000,00 USD, mitsamt neuem Hoch über 1.004,97 USD, dürfte zusätzliche Kaufkraft entfalten. Der gleitende 200-Tage-Durchschnitt (SMA - aktuell bei 1.006,87 USD) sollte in diesem Zusammenhang auch überwunden werden können. Die Chancen einer weiteren Aufwertung bis zum Niveau bei rund 1.100,00 USD wäre in der Konsequenz gegeben, bevor es in einem weiteren mittelfristigen Impuls in Richtung von 1.180,00 USD gehen könnte.

Demgegenüber wäre ein zu langes Verweilen unterhalb von 1.000,00 USD durchaus negativ. Speziell unterhalb von 935,00 USD müsste man sich vorsehen. Nachfolgende Verluste bis zur Unterstützung bei 880,00 USD wären in diesem Fall zu präferieren.

Eine nie auszuschließende Aufgabe dieser Marke wiederum könnte für weiteren Verkaufsdruck um bis zu 100,00 USD sorgen und so Abgaben bis zur Unterstützung bei 780,00 USD einleiten. Diese Entwicklung würde abermals das Tief zur Finanzmarktkriese bei 723,50 USD auf die Agenda führen. Wobei im Detail die

Unterstützungszone rund um 780,00 USD maßgeblich zu beobachten ist.



Quelle Charts: Tradesignal Web Edition

Long Szenario:

Die Marke von 1.000,00 USD fungiert weiterhin als Widerstand. Umso entscheidender ist der Ausbruch darüber, mitsamt Überwindung des SMA200. Preise über 1.007,00 USD dürften daher weitere Preissteigerungen bis 1.100,00 USD und dem folgend bis zum Niveau bei 1.180,00 USD initiieren.

Short Szenario:

Ein Verbleiben im dreistelligen Preisbereich verleiht Platin einen faden Beigeschmack. Sollte zudem eine größere Abwärtsbewegung mit Notierungen unter 935,00 USD einsetzen, wäre im Anschluss mit weiteren Verlusten bis 880,00 USD zu rechnen. Im Worst-Case müsste man, bei der Aufgabe von 880,00 USD, sogar Abschlussverluste bis 780,00 USD einkalkulieren.

© Christian Kämmerer
Head of German Speaking Markets
www.jfdbrokers.com

Offenlegung gemäß § 34b WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte: Der Autor ist in den besprochenen Wertpapieren bzw. Basiswerten derzeit nicht investiert.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.rohstoff-welt.de/news/60560--Platin-scheitert-zunaechst-an-der-Marke-von-1.000-USD.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.